

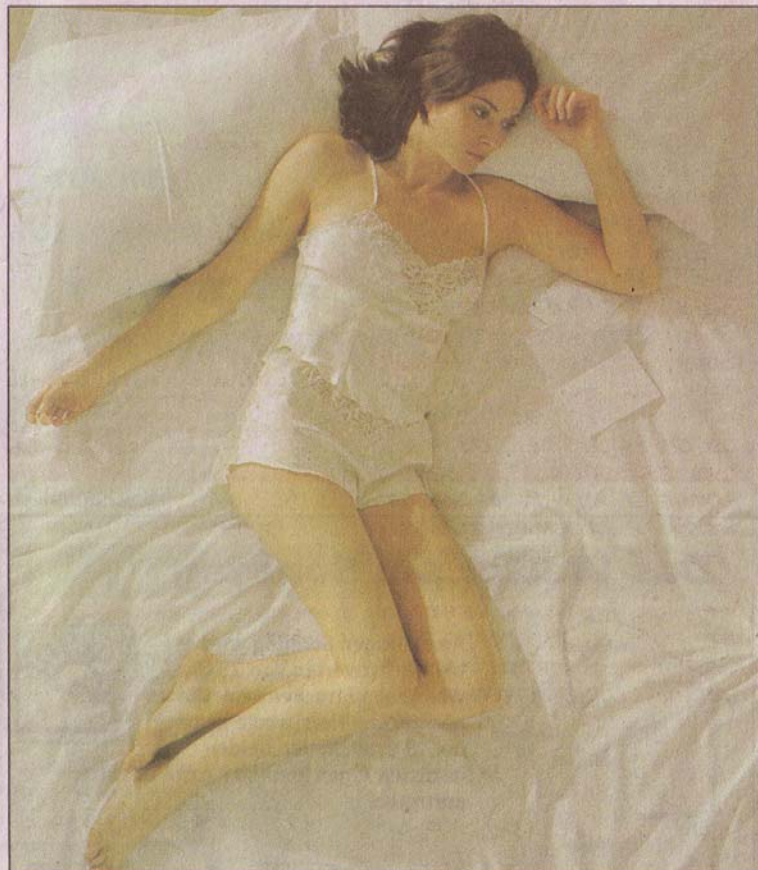
Gesunde, schöne Beine dank moderner Methoden

Hannover. Im Bereich der Venenheilkunde geht der Trend zu sanftern Methoden, mit schmerzfreien Behandlungen und kurzen Rehabilitationszeiten. Neben der venenerhaltenden CHIVA-Methode gehören auch Schaumverödung und Laserbehandlung zu den schonenden Alternativen. Seit Mai 2007 bietet die international anerkannte Venenspezialistin Dr. med. Erika Mendoza, Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft für CHIVA, nun die bewährten Krampfader-Verfahren auch in der Klinik Dr. Gabriele Pohl in Hannover an. Somit steht Patienten aus Hannover erstmalig auch die CHIVA-Behandlung zur Verfügung.

„Ich freue mich über diese Möglichkeit“, so Dr. Mendoza. „Vor-, Nach- und Hauptbehandlung erfolgen hier aus einer Hand, so gewährleisten wir optimale Behandlungsergebnisse.“ Auch Sochre Razwan, Geschäftsführerin der Klinik Dr. Gabriele Pohl, freut sich über den Kompetenzzuwachs: „Durch die Ergänzung unserer Privatklinik um den Bereich Venenheilkunde sind wir mehr denn je Anlaufstation für Schönheit von Kopf bis Fuß.“

Patienten aus Hannover haben nun erstmalig die Gelegenheit, sich mit der CHIVA-Methode behandeln zu lassen. CHIVA bedeutet sinngemäß venenerhaltende, blutflusskorrigierende Behandlung von Krampfadern. Vor der eigentlichen Behandlung führt Dr. Mendoza eine umfassende Duplex-Ultraschall-Untersuchung durch, bei der sie die Stellen markiert, die sie später unterbindet und dadurch den Blutfluss korrigiert. Dieses Verfahren stellt hohe Ansprüche an den behandelnden Arzt, da das Erlernen dieser speziellen Ultraschalluntersuchung viel Zeit erfordert.

Mit dem Endoluminalen Laser lässt sich das Venenleiden ebenfalls schonend sowie narbenfrei behandeln. Prinzip des Verfahrens: Durch Erhitzen der erkrankten Vene von innen verschließt sie sich und der Körper baut das Gefäß selbstständig ab. Eine ähnliche Wirkungsweise zeichnet die sogenannte Schaumverödung aus. Hier spritzt die Expertin ein Medikament in die Vene, die sich in der Folge verschließt und ebenfalls vom Körper eigenständig abgebaut wird. Im Gegensatz zu CHIVA und Laser-Therapie eignet sich die



Schaumverödung vor allem für kleine, erweiterte Hautvenen wie beispielsweise Besenreiser.

Kontakt: Klinik Dr. med. Gabriele Pohl GmbH, Pelikan-

platz 13, 30177 Hannover, E-Mail: linik@dr-gabriele-pohl.de, Internet: www.dr-gabriele-pohl.de, Telefon (0511) 5151240.